

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23. Februar 2015**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Fuchs

Die Ausschussmitglieder: Kreisräte/innen:

Jäger, Beutel, Häußermann, Heissenberger, Hundt, (CDU)
Theile, Metzger

Riedel, Schäf, Wörner, Berger (SPD)

Heid Friedrich, Ostfalk (Freie Wähler)

Dr. Fleischer, Sturm (GRÜNE)

Treiber (FDP-FW)

Heide (AfD)

Bezler (LINKE/ÖDP)

Die stv. Ausschussmitglieder: Hinderer (Freie Wähler)
Heß-Naundorf (GRÜNE)
Wilhelm (FDP-FW)

Entschuldigte Ausschussmitglie- Dannenmann (Freie Wähler)
der: Härtner (GRÜNE)
Hofer (FDP-FW)

Ferner: Erster Landesbeamter Friedrich
Dezernentin Hülle
Kreiskämmerer Geißler
Regierungsdirektor Dr. Zaar
Geschäftsbereichsleiter Straus, GB Straßen
Hr. Hein, GB Straßen
Hr. Erkert, GB Straßen
Weitere Mitarbeiter
Presse

Der Schriftführer: Kreisamtfrau Bareiß

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 16:05 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der nichtöffentlichen Sitzung: 17:28 Uhr

§ 1

K 1915 Ausbau Rettersburg-Öschelbronn

Drucksache 2015-1-UVA23.02.

Landrat Fuchs sagt zu, noch vor der Sommerpause werde die Prioritätenliste für die Ausbaumaßnahmen der ZEB 2014 des Rems-Murr-Kreises offiziell durch den Umwelt- und Verkehrsausschuss verabschiedet.

Der Ausschuss nimmt den Planungsstand zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Vorgehen des Ausbaus der K 1915 zwischen Rettersburg und Öschelbronn zu.

§ 2

K 1873 Einfacher Ausbau Buhlbronn-Schornbach

Drucksache 2015-2-UVA23.02.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Verwaltung mit der Erstellung der Planung des einfachen Ausbaus der K 1873 zwischen Buhlbronn und Schornbach zu beauftragen.

§ 3

K 1900 Ausbau Vorderwestermurr-Käsbach

Drucksache 2015-3-UVA23.02.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Verwaltung mit der Erstellung der Planung des einfachen Ausbaus der K 1900 zwischen Vorderwestermurr und Käsbach zu beauftragen.

§ 4

Verschiedenes

Kreisrat Friedrich weist darauf hin, dass es beim Verkehrskreisel auf der Höhe des Rems-Murr-Klinikum vor allem während der Rush-Hour sowie nachmittags zu Aufstauungen komme. Zwar gebe es im Einmündungsbereich zwei Spuren aber innerhalb des Kreisels sei der Fahrbereich nicht zweispurig markiert. Somit werde in der Praxis nur eine Spur genutzt. Er bittet drum zu prüfen, ob mit geringem finanziellem Aufwand eine zweispurige Fahrbahnmarkierung möglich sei.

Geschäftsbereichsleiter Straus meint, man werde eine mögliche Zweispurigkeit prüfen lassen.

Landrat Fuchs ergänzt, oft hätten die Autofahrer Probleme damit, einen Kreisel zweispurig zu nutzen. In Weinstadt habe man sogar einen Rückbau auf einspurig vorgenommen.

Kreisrat Friedrich sagt, sollte es nicht praktikabel sein, dann solle man die Zufahrten wieder auf einspurig verengen.

Landrat Fuchs sagt Kreisrat Friedrich eine Antwort zu.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Johannes Fuchs

Daniela Bareiß